

Alle wollen was von den Vätern. Die Familie und der Chef, die Kinder, die Ehefrau und die Kollegen. Und nichts kann warten.

Die Ansprüche an die Männer wachsen, auch ihre eigenen. Väter wollen heute nicht mehr nur der „Ernährer der Familie“, sie wollen auch als Erzieher für ihre Kinder da sein. Aus Vätern werden Papas.

In den Betrieben ist dieses Thema noch kaum angekommen. Doch wenn Männer aktive Väter sein wollen, dann müssen auch sie Familie und Beruf besser als bisher vereinbaren können. Und dabei ihren eigenen Weg finden. Aber wie?

Was muss sich ändern, damit die Rolle des Vaters ein Gewinn wird – für Väter, Mütter, Kinder? Bei der Arbeit, in der Familie, fürs Leben?

Wir wollen mit dieser Tagung in die Zukunft blicken. Nach Impulsreferaten von Expertinnen und Experten werden in vier Strategie-Workshops Vorschläge zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Väter erarbeitet und anschließend vorgestellt. Dazu beziehen Verantwortliche aus Politik, Gewerkschaft, Unternehmen, Kirchen und Medien Stellung.

Zu dieser Tagung sind Sie herzlich eingeladen:

Väter und Mütter, Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Arbeitnehmer/innen und Unternehmer/innen, Führungskräfte und Personalfachleute, Mitglieder von Gewerkschaften, Verbänden und Initiativen, Seelsorger/innen und Gleichstellungsbeauftragte, kurz: alle Interessierten

Wem gehört Papa? Männer zwischen Beruf und Familie

Tagungsort:
ZDF Konferenzzentrum
ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Kontakt und Anmeldung:
Bistum Mainz Referat Beruf und Arbeitswelt
Tel.: +49 (0) 6131-6270843
Fax: +49 (0) 6131-6270844
Email: betriebsseelsorge@bistum-mainz.de
www.arbeitswelt-bistum-mainz.de



Veranstalter:



Mit Unterstützung von:



Eine Ausstellung in der Halle vor den Konferenzräumen lädt ein: Lernen Sie „Best Practice Beispiele“ kennen.



Männer zwischen Beruf und Familie

**Eine Fachtagung
für Männer und Frauen,
Unternehmen und Organisationen**

**30. Oktober 2007
im ZDF in Mainz**

Sehr geehrte Herren und Damen,

„**Wem gehört Papa?**“ Männer stecken zwischen Beruf und Familie in einem echten Dilemma.

Zwei Drittel der jungen Männer wünschen sich heute mehr Zeit für die Erziehung und die Betreuung ihrer Kinder. Sie wollen ihrer Verantwortung als Vater gerecht werden, Zeit für ihre Kinder haben und Zeit mit ihren Kindern verbringen. Kinder sind für sie auch Männersache.

Aber die Arbeitswelt ist nach wie vor von tradierten Rollenvorstellungen geprägt. Viele junge Väter fürchten berufliche und finanzielle Nachteile, wenn sie sich für eine aktive Beteiligung an der Kindererziehung entscheiden. Väter betreten zudem in der Regel Neuland, wenn sie die von ihren eigenen Vätern überlieferten Rollenvorstellungen verlassen, verändern, erweitern.

Wir meinen: Es muss möglich sein, eine aktive Vaterrolle zu leben. Kinder und ihre Betreuung wurden viel zu lange als reines Frauenthema angesehen. Wir werden in Zukunft aber nur Kinder haben, wenn Väter und Mütter gemeinsam bereit sind, die Erziehung zu übernehmen. Es geht nicht ohne die Väter!

Auf dieser Konferenz werden Sie Wege und Formen diskutieren, die auch Männern beides ermöglichen: dass sie als Vater für ihre Kinder da sind und trotzdem im Beruf ihren Mann stehen. Wir wünschen Ihnen spannende Diskussionen und gute Ideen: Für eine väterfreundliche Gesellschaft ist es höchste Zeit.

Dr. Ursula von der Leyen

Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
Rheinland-Pfalz

Karl Kardinal Lehmann

Bischof von Mainz

Markus Schächter

Intendant, Zweites Deutsches Fernsehen

9.30 Uhr **Stehcafé**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Markus Schächter
Intendant ZDF

Eröffnung

Thomas Domnick
Bistum Mainz

Einstieg

Drei Väter berichten

Erkenntnisse, Handlungsbedarf, Thesen

10.15 Uhr **Dr. Peter Doege**

Zukunftsrecher, IAIZ, Berlin

10.25 Uhr **Prof. Dr. Norbert F. Schneider**

Familiensoziologe, Uni Mainz

10.35 Uhr **Stefan Becker**

Geschäftsführer, berufundfamilie gGmbH

10.45 Uhr **Prof. Dr. Jutta Rump**

Arbeitsmarktexpertin, FH Ludwigshafen

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Workshops 1 - 4 (parallel)**

- **Was Väter wollen**

mit Dr. Peter Doege

Moderation: Lisa Kahmann

- **Was die Arbeitswelt fordert**

mit Prof. Dr. Norbert F. Schneider

Moderation: Johannes Kohl

- **Was Unternehmen tun können**

mit Stefan Becker

Moderation: Johannes Brantzen

- **Was die Gesellschaft braucht**

mit Prof. Dr. Jutta Rump

Moderation: Dr. Christian Wulf

13.00 Uhr **Mittagessen**

13.50 Uhr **Familienbewusste Personalpolitik:
Ein Praxisbeispiel**

Georgia Skorczyk

Bereichsleiterin Personal und Recht,
Techniker Krankenkasse

14.00 Uhr **Was muss sich ändern?**

Aus den Workshops berichten:

**Dr. Peter Doege, Prof. Dr. Norbert F. Schneider,
Stefan Becker und Prof. Dr. Jutta Rump**
Moderation: Ralph Szepanski

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Wie wird die Arbeitswelt „väterfreundlich“?**
Es diskutieren:

Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Familie und Frauen Rheinland-Pfalz

Gerd Hoofe

Staatssekretär im Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Michael Sommer

Bundesvorsitzender, Deutscher Gewerkschaftsbund

Hans-Carsten Hansen

Personalchef, BASF

Holger Schwannecke

Geschäftsführer, Zentralverband
des Deutschen Handwerks

Karl Kardinal Lehmann

Bischof von Mainz

Markus Schächter

Intendant, Zweites Deutsches Fernsehen

Moderation: Steffen Seibert

16.00 Uhr **Ende**

Tagungsmoderation: Ralph Szepanski